

MATERIAL COMPLIANCE RICHTLINIE / MATERIAL COMPLIANCE GUIDELINE

der / of

IDS Imaging Development Systems GmbH

Dimbacher Straße 10, 74182 Obersulm, Deutschland / Germany.

Material Compliance Richtlinie

Die vorliegende Richtlinie fasst alle gültigen stoff- und materialbezogenen Anforderungen zusammen und soll IDS Imaging Development Systems GmbH und seine Lieferanten dabei unterstützen gesetzliche Vorgaben einzuhalten, um ein rechtskonformes Inverkehrbringen von Produkten zu gewährleisten.

Material Compliance umfasst materialspezifische Anforderungen sowie Bereiche des Umweltschutzes und Produktnachhaltigkeit. Sie fordert eine nachhaltige Produktentwicklung ein und soll durch den Ersatz von besorgniserregenden Stoffen durch weniger schädliche Stoffe ein hohes Schutzniveau für Mensch und Umwelt sicherstellen.

Geltungsbereich

Die vorliegende Richtlinie regelt verbotene und deklarationspflichtige Stoffe und damit einhergehende Informationspflichten unserer Lieferanten gegenüber IDS Imaging Development Systems GmbH. IDS Imaging Development Systems GmbH fordert, dass alle gelieferten Produkte inklusive Verpackungen den Anforderungen dieser Richtlinie entsprechen und Informationspflichten eingehalten werden.

Diese Richtlinie ist Bestandteil des Vertragsverhältnisses von IDS Imaging Development Systems GmbH mit seinen Lieferanten. Sie gilt durch den Eingang einer Geschäftsbeziehung mit IDS Imaging Development Systems GmbH als angenommen.

Die Notwendigkeit zur Beschaffung der aktuell

Material Compliance Guideline

This guideline summarises all applicable material-related requirements and is intended to assist IDS Imaging Development Systems GmbH and its suppliers in complying with legal requirements to ensure that products are marketed in compliance with the law.

Material compliance includes material-specific requirements as well as areas of environmental protection and product sustainability. It calls for sustainable product development and is intended to ensure a high level of protection for people and the environment by replacing substances of concern with less harmful substances.

Scope

The present guideline regulates prohibited and declarable substances and related information obligations of our suppliers towards IDS Imaging Development Systems GmbH. IDS Imaging Development Systems GmbH requires that all delivered products including packaging comply with the requirements of this guideline and that information obligations are observed.

This guideline is part of the contractual relationship between IDS Imaging Development Systems GmbH and its suppliers. It is deemed to be accepted by entering into a business relationship with IDS Imaging Development Systems GmbH.

The need to procure the currently valid guidelines, laws and standards is the responsibility of



gültigen Richtlinien, Gesetze und Normen obliegt dem Lieferanten. Etwaige gesetzliche Änderungen oder anzuwendende Gesetze, die in dieser Richtlinie nicht genannt sind, entbinden den Lieferanten nicht von der Pflicht, diese einzuhalten. Der Lieferant ist verpflichtet, den Einkauf über Produktänderungen und deren Konsequenzen rechtzeitig zu informieren. Dies gilt insbesondere dann, wenn diese aufgrund von gesetzlichen Vorschriften erfolgt sind oder Fristen von in Anspruch genommenen gesetzlichen Ausnahmeregelungen abgelaufen sind. IDS Imaging Development Systems GmbH stellt die aktuell gültige Fassung dieser Richtlinie im Internet unter <https://de.ids-imaging.com/purchase.html> zur Verfügung. Da die „IDS Material Compliance Guideline“ die aktuell gültige Gesetzeslage für Materialien berücksichtigt und entsprechend bei Änderungen aktualisiert wird, ist der Lieferant von wiederkehrenden Lieferungen verpflichtet, sich regelmäßig über Aktualisierungen zu informieren und die jeweils aktuelle Version der „IDS Material Compliance Guideline“ abzurufen.

Definitionen

Produkt

Produkt ist alles, was an IDS Imaging Development Systems GmbH geliefert wird und in einem (komplexen) Produkt verbleibt, welches von IDS Imaging Development Systems GmbH in Verkehr gebracht wird. Dies schließt auch Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Verpackungen zur Weitergabe an externe Kunden mit ein. Beispiele für Produkte sind:

- Komplette Produkte und Handelsware
- Baugruppen
- Bauteile
- Rohmaterialien
- Gemische

the supplier. Any legal changes or applicable laws that are not mentioned in these guidelines do not release the supplier from the obligation to comply with them. The supplier is obliged to inform the purchasing department of product changes and their consequences in good time. This applies in particular if these have been made on the basis of statutory regulations or if deadlines for utilised statutory exemptions have expired. IDS Imaging Development Systems GmbH makes the currently valid version of this guideline available on the Internet at <https://en.ids-imaging.com/purchase.html>. Since the 'IDS Material Compliance Guideline' takes into account the currently valid legal situation for materials and is updated accordingly in the event of changes, the supplier of recurring deliveries is obliged to inform himself regularly about updates and to retrieve the current version of the 'IDS Material Compliance Guideline'

Definitions

Product

Product is everything that is delivered to IDS Imaging Development Systems GmbH and remains in a (complex) product that is placed on the market by IDS Imaging Development Systems GmbH. This also includes auxiliary and operating materials as well as packaging for passing on to external customers. Examples for products are:

Complete products and merchandise

- Assemblies
- Components
- Raw materials
- Mixtures



- Halbzeuge
- Werkstoffe
- Erzeugnisse
- Verpackungen und Transportmaterialien

Stoff

Chemisches Element und seine Verbindungen in natürlicher Form oder gewonnen durch ein Herstellungsverfahren, einschließlich der zur Wahrung seiner Stabilität notwendigen Zusatzstoffe und der durch das angewandte Verfahren bedingten Verunreinigungen, aber mit Ausnahme von Lösungsmitteln, die von dem Stoff ohne Beeinträchtigung seiner Stabilität und ohne Änderung seiner Zusammensetzung abgetrennt werden können. (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art. 3 Abs. 1)

Gemisch

Gemenge, Gemische oder Lösungen, die aus zwei oder mehr Stoffen bestehen (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art. 3 Abs. 2).

Erzeugnis

Gegenstand, der bei der Herstellung eine spezifische Form, Oberfläche oder Gestalt erhält, die in größerem Maße als die chemische Zusammensetzung seine Funktion bestimmt (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Art. 3 Abs. 3).

Homogener Werkstoff

Ein Werkstoff von durchgehend gleichförmiger Zusammensetzung oder einen aus verschiedenen Werkstoffen bestehenden Werkstoff, der nicht durch mechanische Vorgänge wie Abschrauben, Schneiden, Zerkleinern, Mahlen und Schleifen in einzelne Werkstoffe zerlegt oder getrennt werden kann. (RoHS-Richtlinie 2011/65/EU, Art. 3 Abs. 20)

Inverkehrbringen

Entgeltliche oder unentgeltliche Abgabe an Dritte oder Bereitstellung für Dritte. Die Einfuhr gilt als Inverkehrbringen bestehen. (vgl. REACH-Verordnung

- Semi-finished products
- Materials
- Articles
- Packaging and transport materials

Substance

Chemical element and its compounds in the natural state or obtained by any manufacturing process, including any additive necessary to preserve its stability and any impurity deriving from the process used, but excluding any solvent that may be separated without affecting the stability of the substance or changing its composition (REACH Regulation (EC) No 1907/2006, Art. 3(1)).

Mixture

Mixtures or solution composed of two or more substances. (REACH Regulation (EC) No 1907/2006, Art.3(2))

Article

An object which during production is given a specific shape, surface or design which determines its function to a greater degree than does its chemical composition. (REACH Regulation (EC) No 1907/2006, Art. 3(3))

Homogeneous material

A material of uniform composition throughout or a material consisting of a combination of materials, that cannot be disjointed or separated into different materials by mechanical actions such as unscrewing, cutting, crushing, grinding and abrasive processes. (RoHS Directive 2011/65/EU, Art. 3 (20))

Placing on the market

Supplying or making available, whether in return for payment or free of charge. Import shall be deemed to be placing on the market. (REACH Regula-



(EG) Nr. 1907/2006, Art. 3 Abs. 12)

Deklarationspflichtige Stoffe

Stoffe, für die laut geltenden gesetzlichen Regelwerken oder interner Vorgaben oberhalb eines Grenzwertes eine Deklarationspflicht ausgesprochen wurde.

SVHC (Substances of Very High Concern)

Besonders besorgniserregend sind Stoffe, die die Kriterien nach REACH Art. 57 erfüllen und in die Kandidatenliste der für eine Zulassung in Frage kommenden Stoffe der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) aufgenommen worden sind. Die Liste wird zweimal jährlich aktualisiert und kann unter <http://echa.europa.eu/de/candidate-list-table> abgerufen werden.

Beschränkungen

Beschränkungen können erlassen werden, wenn die Herstellung oder Verwendung von Stoffen ein unannehmbares Risiko für Mensch oder Umwelt darstellt. Beschränkte Stoffe dürfen in Erzeugnissen und Gemischen nur unter den in der Beschränkung angegebenen Bedingungen in Verkehr gebracht werden.

Per- und Polyfluorierte Alkylverbindungen - PFAS

Organische Verbindungen, die mindestens ein vollständig fluoriertes aliphatisches Kohlenstoffatom enthalten: F3C- oder -CF2- (Methyl oder Methylen-Gruppe ohne H/Cl/Br/I-Atome). Definition nach OECD (2021)

Konfliktmineralien

Konfliktmineralien sind Zinn, Tantal, Wolfram und Gold (bekannt als 3TG), die aus Konfliktgebieten wie der Demokratischen Republik Kongo und den Nachbarländern sowie aus Gebieten mit Unruhen und Gewalt stammen. Die Verarbeitung von Konfliktmineralien kann bewaffnete Konflikte und Menschenrechtsverletzungen finanzieren. Um gegen diesen Handel vorzugehen, verabschiedete die Securities Exchange Commission (SEC) 2012 eine Vorschrift gemäß Abschnitt 1502 des Dodd-

tion (EC) No 1907/2006, Art. 3 (12))

Substances subject to declaration

Substances for which a declaration obligation has been issued according to applicable legal regulations or internal specifications above a limit value.

SVHC (Substances of Very High Concern)

Substances of very high concern are substances that meet the criteria of REACH Art. 57 and have been included in the candidate list of substances for authorization of the European Chemicals Agency (ECHA). The list is updated twice a year and can be found at <https://echa.europa.eu/candidate-list-table>.

Restrictions

Restrictions may be imposed if the manufacture or use of substances poses an unacceptable risk to human health or the environment. Restricted substances may be placed on the market in articles and mixtures only under the conditions specified in the restriction.

Per- and Polyfluoroalkyl Substances - PFAS

Fluorinated substances containing at least one fully fluorinated methyl or methylene carbon atom (without any H/Cl/Br/I atom attached to it, F3C- or -CF2-). Definition according to OECD (2021)

Conflict Minerals

Conflict minerals are tin, tantalum, tungsten and gold (known as 3TG), which originate from conflict areas such as the Democratic Republic of Congo and neighbouring countries, as well as areas of unrest and violence. The processing of conflict minerals can finance armed conflicts and human rights violations. To combat this trade, the Securities Exchange Commission (SEC) adopted a rule in 2012 under Section 1502 of the Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act



Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act (Dodd-Frank Act), die Unternehmen verpflichtet, die Herkunft der in ihren Produkten verwendeten Konfliktmineralien zu ermitteln und offenzulegen. Im Jahr 2027 verpflichtete die Verordnung (EU) 2017/821 des Europäischen Parlaments und des Rates die Unternehmen in der EU ebenfalls zur Verwendung von konfliktfreien Mineralien. Unternehmen in der Lieferkette, die nicht direkt von der SEC oder der EU reguliert werden, sind in Bezug auf die Rückverfolgbarkeit von Mineralien ebenfalls betroffen.

Verpackungen

„Verpackungen“: aus beliebigen Stoffen hergestellte Produkte zur Aufnahme, zum Schutz, zur Handhabung, zur Lieferung und zur Darbietung von Waren, die vom Rohstoff bis zum Verarbeitungserzeugnis reichen können und vom Hersteller an den Benutzer oder Verbraucher weitergegeben werden. Auch alle zum selben Zweck verwendeten „Einwegartikel“ sind als Verpackungen zu betrachten. Verpackungskomponenten und Zusatzelemente, die in eine Verpackung integriert sind, gelten als Teil der Verpackung, in die sie integriert sind. Zusatzelemente, die unmittelbar an einem Produkt hängen oder befestigt sind und eine Verpackungsfunktion erfüllen, gelten als Verpackungen, es sei denn, sie sind integraler Teil des Produkts und alle Komponenten sind für den gemeinsamen Verbrauch oder die gemeinsame Entsorgung bestimmt. (Verpackungs-Richtlinie 94/62/EG, Art. 3 Abs. 1).

Stoffregulierungen und -Verbote

Dieses Kapitel listet gesetzliche Regelwerke zu Stoffregulierungen auf, welche von allen Lieferanten verpflichtend einzuhalten sind. Der Lieferant erklärt sich bereit, den aktuellen Stand gesetzlicher Stoffverbote zu kennen und sich selbständig über gesetzliche Entwicklungen zu informieren.

REACH Annex XIV – Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

(Dodd-Frank Act) requiring companies to identify and disclose the origin of conflict minerals used in their products. In 2027, Regulation (EU) 2017/821 of the European Parliament and of the Council also required companies in the EU to use conflict-free minerals. Companies in the supply chain that are not directly regulated by the SEC or the EU are also affected with regard to the traceability of minerals.

Packaging

„Packaging“ means all products made of any materials of any nature to be used for the containment, protection, handling, delivery and presentation of goods, from raw materials to processed products, from the producer to the user or consumer. „Non-returnable“ items used for the same purpose shall also be considered to constitute packaging. Packaging components and ancillary elements integrated into packaging shall be considered to be part of the packaging into which they are integrated. Ancillary elements hung directly on or attached to a product and which perform a packaging function shall be considered to be packaging unless they are an integral part of this product and all components are intended to be consumed or disposed of together (Packaging Directive 94/62/EC, Art. 3(1)).

Substance regulations and prohibitions

This chapter lists legal obligations on substance regulations, which are mandatory for all suppliers to comply with. The supplier agrees to be aware of the current status of legal substance prohibitions and to inform himself independently about legal developments.

REACH Annex XIV - List of substances subject to authorisation



Das Verzeichnis listet Stoffe auf, deren Verwendung ohne vorherige Zulassung verboten ist. Aufgenommen werden Stoffe, welche vorher als besonders besorgniserregend identifiziert worden sind (SVHC). Nach einer Übergangsfrist dürfen Stoffe nach dem Ablaufdatum nur noch mit einer Zulassung verwendet werden. Der Lieferant teilt IDS Imaging Development Systems GmbH unverzüglich mit, wenn ein zulassungspflichtiger Stoff in gelieferten Produkten enthalten ist. Das aktuelle Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH Annex XIV) kann unter dem Link <https://echa.europa.eu/de/authorisation-list> abgerufen werden.

REACH Annex XVII –

Verzeichnis der beschränkten Stoffe

REACH Annex XVII regelt Anwendungen und definiert Grenzwerte für gefährliche Stoffe. Alle an IDS Imaging Development Systems GmbH gelieferten Produkte müssen die Vorschriften aus dem REACH Annex XVII einhalten. Das aktuelle Verzeichnis der beschränkten Stoffe können Sie unter dem Link <https://echa.europa.eu/de/substances-restricted-under-reach> abrufen.

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (POP)

Mit dieser Verordnung wird das Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe in europäisches Recht überführt. Der Lieferant verpflichtet sich, dass alle an IDS Imaging Development Systems GmbH gelieferten Produkte die Stoffverbote dieser Verordnung einhalten. Das aktuelle Verzeichnis der beschränkten Stoffe können Sie unter dem Link <https://echa.europa.eu/de/list-of-substances-subject-to-pops-regulation> abrufen.

Richtlinie 2011/65/EU (RoHS)

Diese Richtlinie beschränkt die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. Sie trat 2013 in Kraft und wurde 2015 durch die Aufnahme von vier Stoffen erweitert. Die Stoffbeschränkungen der RoHS-Richtlinie beziehen sich auf die Maximalkonzentrationen im homoge-

This inventory lists substances whose use is prohibited without prior authorization. Substances that have previously been identified as substances of very high concern (SVHC) can be included into the authorization list. After a transition period, substances may only be used after the expiration date with an authorization.

The supplier informs IDS Imaging Development Systems GmbH immediately if a substance subject to authorization is contained in delivered products. The current list of substances subject to authorization (REACH Annex XIV) can be found under the link <https://echa.europa.eu/authorisation-list>.

REACH Annex XVII - List of restricted substances

REACH Annex XVII regulates applications and defines concentration limits for hazardous substances. All products delivered to IDS Imaging Development Systems GmbH must comply with the regulations from REACH Annex XVII. The current list of restricted substances can be found under the link <https://echa.europa.eu/substances-restricted-under-reach>.

Regulation (EU) 2019/1021 on persistent organic pollutants (POP)

This regulation transposes the Stockholm Convention on Persistent Organic Pollutants into European law. The supplier undertakes that all products delivered to IDS Imaging Development Systems GmbH comply with the substance prohibitions of this regulation. The current list of restricted substances can be found under the link <https://echa.europa.eu/list-of-substances-subject-to-pops-regulation>.

Directive 2011/65/EU (RoHS)

This directive restricts the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment. It came into force in 2013 and was expanded in 2015 to include four substances. The substance restrictions of the RoHS Directive refer to the maximum concentration levels in the homogeneous



nen Werkstoff eines Erzeugnisses. In Anhang III der RoHS-Richtlinie sind zeitlich befristete Ausnahmen für bestimmte Verwendungen geregelt. Wird eine Ausnahme in Anspruch genommen, muss dies IDS Imaging Development Systems GmbH unter Angabe der Nummer der Ausnahme bekannt gegeben werden. Alle an IDS Imaging Development Systems GmbH gelieferten Produkte müssen RoHS-konform sein. Das bedeutet, es werden alle Stoffgrenzwerte eingehalten oder es wird eine gültige Ausnahme verwendet. Gültig bedeutet in diesem Zusammenhang, der Zeitraum bis zum Auslauf einer Ausnahme beträgt noch mindestens 12 Monate oder es wurde noch nicht über einen Antrag zur Verlängerung einer Ausnahme entschieden. Ist ein Produkt nicht RoHS-konform oder beträgt die Gültigkeit einer Ausnahme weniger als 12 Monate, darf das Produkt nicht ohne Sonderfreigabe der Fachabteilung Material Compliance geliefert werden.

Toxic Substance Control Act (TSCA) Section 6(h)

Am 06.01.2021 hat die US-Umweltbehörde EPA ihre finalen Regeln zur Regulierung von fünf PBT-Stoffen veröffentlicht. Das Verbot betrifft

- Phenol, isopropylated phosphate (3:1) (PIP (3:1)), CAS 68937-41-7
- Decabromodiphenylether (DecaBDE), CAS 1163-19-5
- Hexachlorobutadien (HCBd), CAS 87-68-3
- Pentachlorothiophenol (PCTP), CAS 133-49-3
- 2,4,6-Tris(tert-butyl)phenol (2,4,6-TTBP), CAS 732-26-3

IDS Imaging Development Systems GmbH möchte seine Produkte auch in den USA rechtskonform vermarkten können. Sollten die an IDS Imaging Development Systems GmbH gelieferten Produkte einen der genannten Stoffe enthalten, so hat der Lieferant dies IDS Imaging Development Systems GmbH unverzüglich mitzuteilen.

material of an article. Annex III of the RoHS Directive regulates time-limited exemptions for certain uses. If an exemption is claimed, IDS Imaging Development Systems GmbH must be informed by stating the number of the exemption. All products supplied to IDS Imaging Development Systems GmbH must be RoHS-compliant. This means that all substance concentration limits are complied with or a valid exemption is used. Valid in this context means that the period until an exemption expires is at least 12 months or no decision has yet been made on an application to renew an exemption. If a product is not RoHS-compliant or if the validity of an exemption is less than 12 months, the product may not be supplied without special approval from the Material Compliance department.

Toxic Substance Control Act (TSCA) Section 6(h)

On Jan. 6, 2021, the U.S. Environmental Protection Agency (EPA) published its final rules to regulate five PBT substances. The ban affects

- Phenol, isopropylated phosphate (3:1) (PIP (3:1)), CAS 68937-41-7
- Decabromodiphenyl ether (DecaBDE), CAS 1163-19-5
- Hexachlorobutadiene (HCBd), CAS 87-68-3
- Pentachlorothiophenol (PCTP), CAS 133-49-3
- 2,4,6-Tris(tert-butyl)phenol (2,4,6-TTBP), CAS 732-26-3

IDS Imaging Development Systems GmbH would like to sell its products in the USA in a legally compliant manner. Should the products delivered to IDS Imaging Development Systems GmbH contain any of the mentioned substances, the supplier shall inform IDS Imaging Development Systems GmbH immediately.



Deklarationspflichtige Stoffe

Stoffe der SVHC-Kandidatenliste

Artikel 33 der REACH-Verordnung verpflichtet den Lieferanten eines Erzeugnisses, das einen Stoff der Kandidatenliste (SVHC) in einer Konzentration von mehr als 0,1% (w/w) enthält, dem Abnehmer des Erzeugnisses ausreichende Informationen über die sichere Verwendung zur Verfügung zu stellen, gibt dem Abnehmer aber mindestens den Namen des Stoffes an. Alle Lieferanten von IDS Imaging Development Systems GmbH verpflichten sich dieser Informationspflicht nachzukommen und IDS Imaging Development Systems GmbH unverzüglich über SVHC-Stoffe in gelieferten Erzeugnissen zu informieren. Die SVHC Liste wird in der Regel zweimal jährlich durch die Aufnahme neuer Stoffe aktualisiert. Die aktuelle SVHC-Liste kann unter dem Link <http://echa.europa.eu/de/candidate-list-table> abgerufen werden. Nach einer Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes gilt der Grundsatz „Einmal ein Erzeugnis, immer ein Erzeugnis“. Somit ist bei komplexen Erzeugnissen IDS Imaging Development Systems GmbH auch das betroffene „Einzelerzeugnis“ zu nennen.

SCIP-Datenbank

Artikel 9 Abs. 1(i) der Richtlinie über Abfälle (2008/98/EG) und § 16f des Chemikaliengesetzes verpflichten Lieferanten eines Erzeugnisses, das einen Stoff von der Kandidatenliste (SVHC) > 0,1% (w/w) enthält, dieses Erzeugnis in die SCIP-Datenbank der Europäischen Chemikalienagentur ECHA einzutragen. Von EU-Lieferanten, die Erzeugnisse mit SVHC-Stoffen > 0,1% (w/w) an IDS Imaging Development Systems GmbH liefern, erwarten wir die Übermittlung der zugehörigen SCIP-Nummer.

Per- und Polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS)

PFAS besitzen einzigartige technologische Eigenschaften und werden deshalb weit verbreitet eingesetzt. Sie stehen jedoch wegen ihrer Persistenz und gesundheitsschädlichen Eigenschaften zunehmend im Fokus internationaler Regulierungsbehörden. Die Lieferanten der IDS Imaging

Substances subject to declaration

Substances of the SVHC candidate list

Article 33 of the REACH regulation obliges the supplier of an article containing a substance of the candidate list (SVHC) in a concentration of more than 0.1% (w/w) to provide the recipient of the article with sufficient information about the safe use, but gives the recipient at least the name of the substance.

All suppliers of IDS Imaging Development Systems GmbH undertake to comply with this information obligation and to inform IDS Imaging Development Systems GmbH immediately about SVHC substances in delivered articles. The SVHC list is usually updated twice a year by adding new substances. The current SVHC list can be found under the link <https://echa.europa.eu/candidate-list-table>. According to a decision of the European Court of Justice, the principle „once an article, always an article“ applies. Thus, for complex articles of also the concerned „single article“ has to be mentioned.

SCIP database

Article 9(1)(i) of the Waste Directive (2008/98/EC) and § 16f of the German Chemicals Act (ChemG) oblige suppliers of an article containing a substance from the candidate list (SVHC) > 0.1% (w/w) to enter this article in the SCIP database of the European Chemicals Agency ECHA. We expect EU suppliers who deliver articles with SVHC substances > 0.1% (w/w) to IDS Imaging Development Systems GmbH to provide the corresponding SCIP number.

Per- and Polyfluoroalkyl Substances (PFAS)

PFASs have unique technological properties and are therefore widely used. However, they are increasingly the focus of international regulatory authorities due to their persistence and harmful properties. The suppliers of IDS Imaging Development Systems GmbH undertake to provide in-



Development Systems GmbH verpflichten sich, der IDS Imaging Development Systems GmbH unaufgefordert alle ihnen vorliegenden Informationen über das Vorhandensein von PFAS in den an die IDS Imaging Development Systems GmbH gelieferten Produkten mitzuteilen. Die Lieferanten geben dabei den betroffenen Artikel und Verwendungszweck an (z.B. Dichtungsring oder Beschichtung von Bauteil). Die Lieferanten erklären sich bereit, auf Nachfrage von IDS Imaging Development Systems GmbH diese Informationen auch bei ihren Lieferanten anzufragen.

Konfliktmineralien (Conflict Minerals) – Dodd-Frank Act und (EU) 2017 / 821

Der Dodd-Frank Act ist eine im Juli 2010 unterzeichnete US-Verordnung, die an der US-Börse gelistete Unternehmen verpflichtet, auf Rohstoffe aus Konfliktregionen zu verzichten. Unternehmen, die ein Konfliktmineral verwenden, müssen seitdem einen Bericht über dessen Herkunft abliefern. Als Konfliktmineral gelten Zinnstein, Coltan, Wolframit und Gold aus denen die Metalle Zinn, Tantal, Wolfram und Gold hergestellt werden. Sie werden auch als „3TG“ bezeichnet. Die Lieferanten von IDS Imaging Development Systems GmbH erklären sich bereit, die Herkunft der 3TG-Metalle zu ermitteln und IDS Imaging Development Systems GmbH das Ergebnis anhand des standardisierten Conflict Minerals Reporting Template (CMRT) des RMI mitzuteilen.

Mit der [EU Verordnung 2017/821](#) werden seit 2021 EU-Importeure von potenziellen Konfliktmineralen (3TG = Zinn, Tantal, Wolfram, deren Erze und Gold) verpflichtet, weitgehende Sorgfalts- bzw. Prüfpflichten durchzuführen. Die Verordnung sieht vor, dass europäische Importeure gegenüber den gelisteten Stoffen (siehe auch Anhang I der EU-VO) ein Risikomanagement bzgl. Rohstoffeinkäufe vollziehen und durch unabhängige Dritte prüfen lassen müssen. Zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten werden nachgelagerte Produzenten zur indirekten Sorgfaltspflicht und Schaffung von Transparenz aufgefordert. Diese stehen künftig in Verbindung

formation available to them about the presence of PFAS in the products supplied by IDS Imaging Development Systems GmbH without being requested to do so. Suppliers shall specify the article concerned and the intended use (e.g. sealing ring or coating of component). The suppliers agree to request this information also from their suppliers upon request of IDS Imaging Development Systems GmbH.

Conflict Minerals – Dodd-Frank Act und (EU) 2017 / 821

The Dodd-Frank Act is a U.S. regulation signed in July 2010 that requires companies listed on the U.S. stock exchange to refrain from using raw materials from conflict regions. Since then, companies that use a conflict mineral in their products have to submit a report on its origin. Conflict minerals include cassiterite, coltan, wolframite and gold, from which the metals tin, tantalum, tungsten and gold are produced. They are also referred to as „3TG“. Should IDS Imaging Development Systems GmbH receive inquiries from its customers regarding the origin of conflict minerals, IDS Imaging Development Systems GmbH will forward these inquiries to its suppliers. IDS Imaging Development Systems GmbH's suppliers agree to determine the origin of the 3TG metals and to inform IDS Imaging Development Systems GmbH of the result.

Since 2021, [EU Regulation 2017/821](#) has required EU importers of potential conflict minerals (3TG = tin, tantalum, tungsten, their ores and gold) to carry out extensive due diligence and testing obligations. The Regulation requires European importers to implement risk management with regard to the listed substances (see also Annex I of the EU Regulation) and have them audited by independent third parties. In order to fulfil the due diligence obligations, downstream producers are required to carry out indirect due diligence and create transparency. In future, these will be associated with other EU legal standards such as the Supply Chain Due



mit weiteren EU-Rechtsnormen wie dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) oder der Nachhaltigkeitsberichterstattung.

Produktspezifische Gesetze

Richtlinie 94/62/EG – Verpackungsrichtlinie

Die Richtlinie über Verpackungen beschränkt die Konzentration der Schwermetalle Blei, Cadmium, Quecksilber und Chrom-VI. Die Konzentration dieser Schwermetalle in Summe darf maximal 0,01% (w/w) betragen. Alle an IDS Imaging Development Systems GmbH gelieferten Verpackungen und Verpackungsmaterialien müssen die Vorschriften dieser Richtlinie einhalten.

Hilf- und Betriebsstoffe – Gefahrstoffe

Der Umgang mit Hilf- und Betriebsstoffen erfordert eine vorherige Bewertung der damit verbundenen Risiken zur Festlegung von Arbeitsschutzmaßnahmen. Zentrales Element der Gefahrenkommunikation ist das Sicherheitsdatenblatt.

Sicherheitsdatenblatt

Lieferanten von Stoffen und Gemischen stellen IDS Imaging Development Systems GmbH unaufgefordert ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 31 der REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 zur Verfügung. Das Sicherheitsdatenblatt ist spätestens mit der ersten Lieferung in Papierform oder elektronisch auszuhändigen. Der Lieferant ist dafür verantwortlich, dass das Sicherheitsdatenblatt fachlich richtig und vollständig erstellt wurde. Der Lieferant aktualisiert unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt nach REACH Artikel 31, (9), wenn neue Informationen verfügbar sind, die Auswirkungen auf Risikomanagementmaßnahmen haben können eine Zulassung erteilt oder versagt wurde eine Beschränkung erlassen wurde. Die korrigierte Fassung muss IDS Imaging Development Systems GmbH umgehend zur Verfügung gestellt werden, wenn das Produkt innerhalb den letzten 12 Mona-

Diligence Act (LkSG) or sustainability reporting.

Product specific laws

Directive 94/62/EC - Packaging Directive

The Packaging Directive limits the concentration of the heavy metals lead, cadmium, mercury and chromium-VI. The concentration of these heavy metals in total must not exceed 0.01% (w/w). All packaging and packaging materials delivered to IDS Imaging Development Systems GmbH must comply with the regulations of this directive.

Auxiliary materials and supplies - Hazardous materials

The handling of auxiliary and operating materials requires a prior assessment of the associated risks in order to determine occupational safety measures. The central element of hazard communication is the safety data sheet.

Safety data sheet

Suppliers of substances and mixtures provide IDS Imaging Development Systems GmbH without request with a safety data sheet according to article 31 of the REACH regulation (EC) 1907/2006. The safety data sheet is to be handed over in paper form or electronically with the first delivery at the latest. The supplier is responsible for ensuring that the safety data sheet is technically correct and complete. The supplier shall immediately update the safety data sheet according to REACH Article 31, (9), if

- new information becomes available that may have an impact on risk management measures
- an authorization has been granted or refused
- a restriction has been issued.



ten bezogen worden ist.

Zusammenfassung der gesetzlichen Anforderungen dieser Richtlinie

Bezeichnung	Kruztitel	Beschreibung
Dodd-Frank Act Sect. 1502	Conflict Minerals	Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act (Section 1502)
(EU) 2017 / 821	Conflict Minerals	
Richtlinie 2008/98/EG	Abfallrahmen-Richtlinie	Richtlinie über Abfälle Richtlinie
Verordnung (EU) 2019/1021	POP-Verordnung	Verordnung über persistente organische Schadstoffe
Verordnung (EG) 1907/2006	REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
Richtlinie 2011/65/EG	RoHS	Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
Richtlinie 94/62/EG	Verpackungsrichtlinie	Richtlinie über Verpackungen und Verpackungsabfälle
Toxic Substance Control Act	TSCA	Toxic Substance Control Act – Section 6 (h) PBT-Stoffe

The corrected version must be provided to IDS Imaging Development Systems GmbH immediately if the product has been purchased within the last 12 months.

Summary of the legal requirements of this guideline

Rules and regulations	Short Title	Title
Toxic Substance Control Act	TSCA	Toxic Substance Control Act – Section 6 (h) PBT Substances
Regulation (EU) 2019/102	POP-Regulation	Regulation on persistent organic pollutants
Regulation (EC) 1907/2006	REACH	Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals
Dodd-Frank Act Sect. 1502	Conflict Minerals	Conflict Minerals Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act (Section 1502)
Directive 2011/65/EG	RoHS	Restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment
Directive 2008/98/EC Directives	Waste Framework Directive	Directive on waste and repealing certain
Directive 94/62/EG	Packaging Directive	Directive on packaging and packaging waste

